



Der Klimafonds Baden-Württemberg

Regionale Klimafinanzierung glaubwürdig und transparent

Was ist der Klimafonds Baden-Württemberg?

Der Klimafonds BW ist ein **innovatives Finanzierungsinstrument für naturbasierte Klimaschutzprojekte auf Landesebene** und ein neues Angebot der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg für Unternehmen. Der Klimafonds BW unterstützt regionale Projekte, die Klima und Natur gleichzeitig schützen. Dazu gehören zum Beispiel der Umbau von Wäldern in klimaresiliente Mischwälder, die Renaturierung entwässerter Moore oder das Anlegen von Agroforstsystemen, die landwirtschaftliche Nutzung und Baumstrukturen verbinden. Alle Projekte verfolgen das Ziel, CO₂ zu speichern, Biodiversität zu fördern und Ökosysteme widerstandsfähiger gegenüber Klimawandelfolgen zu machen. Der Klimafonds BW **richtet sich an Unternehmen** und Organisationen, die freiwillig spenden und dafür sogenannte Naturprämien erhalten, die die positiven Wirkungen der Projekte belegen. Die Naturprämien sind keine CO₂-Zertifikate, sie belegen aber **echtes Engagement für Biodiversität und Klimaanpassung in Baden-Württemberg**. Die Projekte, die diesen Naturprämien zugrunde liegen, werden unabhängig geprüft und durch langfristige vertragliche Bindungen zwischen dem Flächeninhaber und der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg gesichert, d.h. auch, dass die Flächen nicht anderweitig genutzt werden dürfen. So entsteht ein glaubwürdiges, regionales Klimaschutzsystem mit Beteiligung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Was ist der Vorteil des Klimafonds BW gegenüber anderen Angeboten?

Der Klimafonds BW stärkt den regionalen Klima- und Naturschutz und bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich durch freiwillige Spenden in Baden-Württemberg zu engagieren, statt CO₂-Emissionen über Projekte in anderen Regionen der Welt zu kompensieren. Mind. 85% der Spendeneinnahmen fließen direkt in die Projekte, was durch die Gemeinnützigkeit der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg ermöglicht wird. Die Klimaschutzstiftung garantiert die Umsetzung aller Projekte im Klimafonds BW nach **extern evaluierten wissenschaftlichen Grundlagen**. Im Gegensatz zu anderen Zertifikatsmodellen liegt der Fokus nicht nur auf der **CO₂-Speicherung**, sondern auch auf dem Schutz der **Biodiversität und Maßnahmen zur Klimaanpassung**. Die erzielten Wirkungen der Projekte werden unabhängig überprüft und überwacht. Zusätzlich werden Kommunikationsmaterialien und Mitmachaktionen angeboten, um die Öffentlichkeit einzubinden. Das Modell wirkt dem sogenannten Greenwashing entgegen, da die CO₂-Einsparungen nicht angerechnet werden können und die Projekte solide geplant, qualitativ umgesetzt und langfristig gesichert werden. Es bietet Unternehmen außerdem Möglichkeiten für Corporate Volunteering und schafft Anreize für langfristiges Engagement im regionalen Klimaschutz.



Was ist die Naturprämie?

Naturprämien bescheinigen die Wirkungen, die mit den eingesetzten Mitteln in Höhe des Spendenbetrags im jeweiligen Projekt erzielt werden. Beim Moorprojekt „Kugelmoos“ sind dies z.B. die Fixierung von Treibhausgasen im Boden, die Erhöhung der moortypischen Biodiversität und die Verbesserung der Wasserqualität. Naturprämien dienen nicht als Nachweis über die Kompensation von Treibhausgasemissionen, da die Spende allein der Unterstützung von nicht-anrechenbaren, freiwilligen Klima- und Naturschutzmaßnahmen dient. Daher bescheinigen sie auch die **Wirkungen pro qm** und nicht pro Tonne CO₂e. Das **Naturprämien-Modell** ermöglicht es, erhebliche **Mittel aus der Privatwirtschaft** langfristig für die Umsetzung von naturbasierten Klimaschutzprojekten auf regionalen Flächen in Baden-Württemberg zu mobilisieren. Es trägt so zur Erreichung der Landesziele in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität bei.

Die Spendeneinnahmen für die Naturprämien ermöglichen die kontinuierliche Refinanzierung der Projektkosten der Klimaschutzstiftung. So kann langfristig eine stetig wachsende Anzahl an Klimaschutzprojekten initiiert werden.

Was sind die Qualitätskriterien der Projekte?

Alle Projekte werden auf Basis wissenschaftlicher Leitlinien, die die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und die Flächenagentur Baden-Württemberg für die Klimaschutzstiftung zur Umsetzung von natürlichen Klimaschutzprojekten in Baden-Württemberg entwickelt haben, und nach dem Standard der Klimaschutzstiftung umgesetzt. Die Biodiversitäts- und CO₂-Wirkungen werden in den ersten 20-25 Jahren der Gesamtlaufzeit alle fünf Jahre auf der Fläche erhoben und unabhängig verifiziert. Die Klimaschutzstiftung trägt neben den Umsetzungskosten auch die Kosten für die Monitorings sowie Erhalt- und Pflegemaßnahmen über die gesamte Laufzeit. Dies garantiert, dass die Projekte langfristig auf den Flächen und im Sinne des Klima- und Naturschutzes erhalten bleiben.

Die ökologischen Leistungen der Projekte werden dokumentiert und in Form von sogenannten **Naturprämien**, die die Wirkungen pro qm belegen, gegen Spenden ausgegeben.



Die **Qualitätskriterien** der Projekte im Klimafonds BW in der Übersicht:

Kriterium	Umsetzung der Projekte im Klimafonds BW
Zusätzlichkeit	Projekte müssen finanziell und rechtlich zusätzlich sein; es besteht Nachweispflicht.
Permanenz	Flächen werden langfristig vertraglich gesichert und Erhaltungsmaßnahmen über gesamte Laufzeit finanziert.
Robuste Berechnungsmethodiken für Senkenleistung (bzw. THG-Fixierung) u.a. ÖSL	Berechnungen anhand wissenschaftlicher, anerkannter Methoden, die veröffentlicht werden.
Risikominimierung	Anwendung eines Puffers: 15% der Naturprämien werden nicht ausgegeben.
Vermeidung von Doppelanrechnung	Naturprämie ist nicht anrechenbar, sondern eindeutiges Contribution Claiming. Herausgabe von Kommunikationsrichtlinien an alle Spenderinnen und Spender.
Nachvollziehbare Methodik zur Projektentwicklung	Öffentlicher Standard, öffentliche Projekt- bzw. Umsetzungsberichte und wissenschaftliche Grundlagen; künftig öffentliches Ausschreibungsmodell geplant.
Externe Verifizierung	Messung der Wirkungen auf den Flächen und Überprüfung der Daten durch externe Gutachter über gesamte Projektlaufzeit (i.d.R. alle 5 Jahre).
Wirkungstransparenz	Transparente Kommunikation mittels Kennzahlen für alle Flächen.
Ganzheitlicher Ansatz	Ganzheitliche Betrachtung verschiedener ÖSL, Einbeziehung von Forschungs- und Bildungsmaßnahmen, Aktivierung verschiedener Zielgruppen auf den Flächen.
Soziale Akzeptanz / lokale Integration	Lokale Stakeholderdialoge und Konsultationsprozesse, um rund um die Flächen eine hohe Akzeptanz und Einbindung zu erzielen.
Erlebbarkeit / lokaler Bezug	Regelmäßige Mitmachaktionen, Veranstaltungen und Webinare.
Beiträge zum transformativen Wandel	Begleitende Bildungsmaßnahmen auf den Flächen, Studien und Forschungsprojekte der Klimaschutzstiftung.

Wie können sich Interessenten am Projekt beteiligen?

Interessenten, insb. Unternehmen und andere Einrichtungen, können für das Projekt an die Klimaschutzstiftung spenden und erhalten dafür **Naturprämien**. Der Mindestspendenbetrag für Naturprämien beträgt 1.000 Euro. Die Klimaschutzstiftung bietet Spenderinnen und Spendern außerdem die Möglichkeit, die Projektflächen zu besuchen und sich über Corporate Volunteering aktiv an Umsetzungsmaßnahmen zu beteiligen. Auch Spenden unter 1.000 Euro sind möglich – diese fließen übergeordnet in den Klimafonds BW und werden dort eingesetzt, wo sie gerade am dringendsten gebraucht werden.



Wer betreibt den Klimafonds BW?

Der Klimafonds BW wird von der **Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg**, einer gemeinnützigen Landeseinrichtung, betrieben, die sich auf Klimafinanzierung spezialisiert hat. Sie dient Unternehmen als verlässlicher Ansprechpartner für glaubwürdige Klimafinanzierung und finanziert aus ihren eigenen Ressourcen die Entwicklung und den Aufbau verschiedener naturbasierter Projekte, was Investitionen i.H.v. rund 2 Mio. Euro innerhalb der ersten zwei Jahre entspricht. Diese Investitionen sollen über Spenden refinanziert werden. Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnern entwickelt und umgesetzt und exklusiv über die **Website des Klimafonds BW** und in der Direktberatung Spenderinnen und Spendern angeboten.

Über die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg

Die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg ist eine Tochter der Baden-Württemberg Stiftung und begleitet das Land, seine Unternehmen und die Menschen auf dem Weg in eine klimafaire Zukunft. Die Klimaschutzstiftung ist die Landeseinrichtung, die Klimafinanzierung von privater und öffentlicher Seite in seriöse, wirkungsvolle Projekte sicherstellt. Als zentrale Anlaufstelle für vertrauenswürdige Klimafinanzierung und mit flankierenden Projekten in Forschung und Bildung stärkt sie Baden-Württembergs Vorreiterrolle im Klimaschutz.

www.klimaschutzstiftung-bw.de

Klimafonds Baden-Württemberg

www.klimafonds-bw.de

info@klimafonds-bw.de

Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg

Kriegsbergstr. 42, 70174 Stuttgart

Tel +49 (0) 711 248 476-0

www.klimaschutzstiftung-bw.de

Der Klimafonds Baden-Württemberg
ist ein Angebot der

**Klimaschutz
Stiftung**
Baden-
Württemberg

